

Tag der Experimente

Schülerinnen und Schüler machen spannende Erfahrungen an der Uli-Wieland-Grundschule.

Vöhringen Wie bringt man diesen Ring zum Schweben? Dieser Frage konnten die Schülerinnen und Schüler der Uli-Wieland-Grundschule an ihrem „Tag der Experimente“ anhand von Versuchen zum Magnetismus nachgehen. Und nicht wenige kamen durch Probieren und Schlussfolgern auf die Lösung.

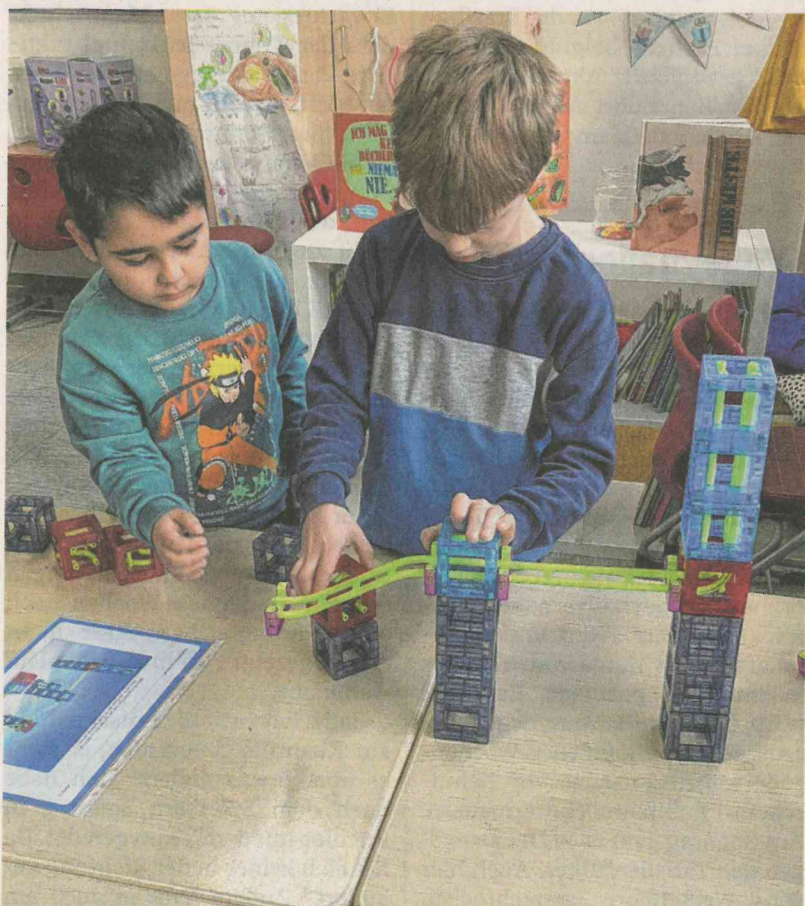
Die ganze Schule war in Bewegung, als die Kinder nach einem Ablaufplan die verschiedenen Experimentierzimmer besuchten und selbstorganisiert naturwissenschaftliche Experimente durchführten.

Ohne den genauen Anweisungen auf den Aufgabenkarten zu folgen, war dies nicht möglich! Deshalb hieß es zuerst genau lesen, dann arbeiten.

Besonders interessant waren die Feuerstation und das Konstruieren

von futuristischen Rennautos mit Motor und Elektroantrieb. Mit Feuereifer waren die Kinder auch dabei, stabile Brücken aus verschiedenen Materialien zu bauen, Lämpchen durch verschiedene Schaltkreise zum Leuchten zu bringen und alternative Energien wie Wind und Sonne als Antriebskraft zu nutzen. Für Überraschungen sorgten auch Versuche, die der Frage nachgingen: „Was löst sich in Wasser auf und was nicht?“

„Die Kugelbahnstation, bei der Kugeln sogar mit Lift befördert wurden, wird sicher ein Bestandteil der Morgenarbeit in den Klassen und bei der Freizeitgestaltung im gebundenen Ganztags bleiben“, meinte die Schulleiterin Barbara Rothermel. Es sei eine Freude gewesen, mit welcher Begeisterung sich die Kinder auf den Forscherstag einließen. *Barbara Rothermel*



Schüler beim Tag der Experimente an der Vöhringer Uli-Wieland-Grundschule. Foto: Sammlung Uli-Wieland-Grundschule